

Marktgemeinde
KIRCHBACH



G E M E I N D E Z E I T U N G



© Foto: Christina Buchacher

***Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie unseren
Gästen wünschen wir einen schönen Sommer!***



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Es ist mir ein großes Anliegen Dinge gemeinsam anzusprechen, miteinander in den Sitzungen vorzubereiten, alle einzubinden, Ideen mitaufzunehmen und alles transparent zu gestalten. Mein Augenmerk gilt den Gemeinsamkeiten, dem Verbindenden.

Arbeiten am Grafendorfer Bach abgeschlossen werden. Zusätzlich müssen noch zahlreiche Geschiebefänger und Kanäle von Material befreit und dieses ordnungsgemäß entsorgt werden. Sollten Sie geeignete Flächen zur Ablagerung in unmittelbarer Nähe besitzen, bitten wir um Ihre Kontaktaufnahme.

Mit dem Amt für Wasserwirtschaft konnten weitere Schadstellen besichtigt werden. Die erforderlichen Maßnahmen befinden sich in Ausarbeitung und sollten im Spätsommer zur Umsetzung kommen. Anfang März wurde das **Steinschlagschutznetz auf der Kirchbacher Leit'n** fertiggestellt. Mit einer Länge von ca. 180 lfm und Gesamtkosten von ca. € 180.000,-, stellt dies eine wichtige Investition in die Sicherheit für unsere Bevölkerung dar. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen, welche die Umsetzung ermöglicht haben und an die Wildbach- und Lawinerverbauung für die rasche Fertigstellung dieses Projektes.

Für die **geplante Sanierung des Freibades Kirchbach** konnten wir nach konstruktiven Vorgesprächen

mit allen Fraktionen eine gemeinsame Vorgangsweise festlegen. Unser Vorhaben wurde im Zuge eines Lokalausgleichs den Beamten der Abteilung 3 des Amtes der Kärntner Landesregierung vorgestellt und präsentiert. Nach deren positiver Rückmeldung konnten wir die Angebote für Gestaltungskonzepte bereits in Auftrag geben.

Das **neue Löschfahrzeug (KLF-A)** wurde von den Kameraden der FF-Goderschach bei der Firma Rosenbauer abgeholt und nach Goderschach überstellt. Dort wurde es von der Bevölkerung empfangen und gebührend gefeiert. Nach über 30 Jahren nun ein neues KLF-A in Goderschach zu haben, stellt einen Meilenstein dar. Die feierliche Einweihung und offizielle Schlüsselübergabe findet am **Kirchtag-Sonntag, dem 23. Juni** statt. Gratulation auch an die Dorfgemeinschaft, welche passend dazu den Dorfplatz im Zuge eines Kleinprojektes neugestaltet hat.

Die **Sanierung des FF-Hauses in Reisach** konnte abgeschlossen und abgerechnet werden, vielen Dank den zahlreichen freiwilligen

Helfern für die geleisteten Arbeitsstunden und an die mit der Durchführung beauftragten Firmen. Das Feuerwehrhaus erstrahlt nun in neuem Glanz und ist für das heurige **150-Jahr-Jubiläum**, welches vom **3. bis 5. August** mit dem Reisacher Kirchtag gefeiert wird, bereit.

Für unsere **Schulkinder** konnten wir gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der AUVA das Projekt „Schulwegplan“ zur Erhöhung der Sicherheit an den Schulwegen der Volksschulen Gundersheim und Kirchbach umsetzen. Noch vor Schulende sollen den Kindern und Eltern die Ergebnisse in Form einer Info-Broschüre übermittelt werden. Aufgrund des erhöhten Bedarfs, werden wir für die Nachmittagsbetreuung der GTS (Ganztägige Schulform) eine 2. Gruppe einrichten. Für diese wichtige Einrichtung setzen wir insgesamt Mittel von ca. € 55.000,- zur Abgangsdeckung bedarfsorientiert ein und können damit ein Anliegen vieler junger Familien positiv erledigen.

Von Seiten des **Tourismus** darf ich berichten, dass wir Herrn

Albert Pernull jun. als neuen Aufsichtsrat der NLW Tourismus Marketing GmbH gewinnen konnten. Vielen Dank für deine Bereitschaft, die Gemeinden Kirchbach, Dellach, St. Stefan und Feistritz zu vertreten und dich als engagierter Touristiker dort einzusetzen. Weiters wurde als Teil des Projektes „Naturforum 4.0“ die Anschaffung von innovativen Infotafeln beschlossen, diese sollen noch im Frühsommer aufgestellt werden. Ich danke den Grundstücksbesitzern für ihre Zustimmung, sowie den Gemeindegremien für die Mitarbeit und einstimmige Beschlussfassung.

Auch in diesem Jahr setzen wir die **Asphalt-Rissesaniierung** unserer Gemeindestraßen, wie in den letzten beiden Jahren fort. Dies stellt eine wesentliche Maßnahme zur Instandhaltung dieser wichtigen Infrastruktureinrichtungen dar. Sollte privat jemand Bedarf an einer Rissesaniierung haben, kann gerne die Gemeinde kontaktiert werden.

Um eine einheitliche Vorgehensweise bei der Förderung von Wirtschaftsbetrieben sicherzustellen, wurde eine **neue Richtlinie zur Förderung von Wirtschaftsunternehmen** ausgearbeitet und beschlossen. Dementsprechend konnten wir bereits in der letzten Gemeinderatssitzung zwei Anträge behandeln und eine Förderung beschließen. Es ist mir ein großes Anliegen, die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Diese schafft zahlreiche Arbeitsplätze, bildet Lehrlinge aus und erbringt hervorragendes Handwerk - all dies direkt in unserer Gemeinde. Durch die Kommunalsteuer und andere Abgaben leisten die Unternehmen zudem einen enorm wichtigen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Herzlichen Dank für euer Engagement.

In den letzten Monaten konnten zahlreiche **Grundstücksbereinigungen aufgearbeitet** werden. Teilweise handelt es sich dabei um Altlasten aus dem letzten Jahrzehnt, die nach dem Kanal-

bau unbearbeitet geblieben waren. Auch im Rahmen von Neuvermessungen durch Grundstücksbesitzer konnten Bereinigungen und Verbesserungen der Straßensituationen im beiderseitigen Einvernehmen hergestellt werden. Dies war jedoch teilweise mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden, gewährleistet aber künftig Rechtssicherheit.

Am ersten Mai-Wochenende haben wir mit einer **Abordnung unsere Partnergemeinde Gardony in Ungarn**, anlässlich ihres alljährlichen Fisch-, Wild-, Wein- und Palinkafestes, besucht. Wir wurden herzlich aufgenommen und von Bgm. Istvan Toth und Vizebürgermeisterin Katalin Erdei bestens betreut. Dabei konnten wir kulturelle Stätten, Bildungseinrichtungen und viele weitere Besonderheiten unserer Partnergemeinde besichtigen. Der Besuch in Székesfehérvár und die historische Aufarbeitung durch Katalin waren eine interessante Erinnerung an die Zeit der öster-

reichisch-ungarischen Monarchie. Gemeinsam mit unseren Freunden aus Gardony und ihren anderen Partnergemeinden, Hermannstadt aus Rumänien und Mörlenbach aus Deutschland, konnten wir eine schöne Zeit verbringen, viele nette Gespräche führen und den internationalen Austausch pflegen.

Danken möchte ich allen **Vereinen, Kulturträgern, Chören, Kapellen, Pfarren und zahlreichen Organisationsteams** für den Jahrmarkt, die Kirchtag, Liederabende, Konzerte, die Firmung, den Frühlingmarkt, das Apfel-fest, und, und, und... Ihr sorgt das ganze Jahr über für eine Vielfalt an Veranstaltungen, die das soziale Leben prägen, den Zusammenhalt fördern und unsere Gemeinde noch lebenswerter machen.

Euer Bürgermeister
Markus Salcher
Tel.: 0676-84 60 16 200
Mail: markus.salcher@ktn.gde.at

Wir alle stehen vor denselben Herausforderungen. Wir alle wollen unseren Lebensraum positiv gestalten und entwickeln. Wir konnten bisher für nahezu jedes Problem eine gemeinsame Lösung finden. Ich bin zuversichtlich, dass dies auch bei künftigen Vorhaben möglich sein wird. Zusammen bringen wir unterschiedlichste Stärken und Fähigkeiten ein. Obwohl jeder seine spezielle Rolle einnimmt, sind wir ALLE GEMEINSAM für den Erfolg verantwortlich.

Nach den gesetzten Sofortmaßnahmen zur Behebung der bei den Unwettern im Spätherbst entstandenen Schäden ist noch einiges abzarbeiten. Gemeinsam mit der Wildbach- und Lawinerverbauung (WLV) haben wir den Betreuungsplan für das Jahr 2024 ausgearbeitet und beschlossen. Somit können auch die



Steinschlagschutznetz Kirchbacher Leit'n



Neues Kleinlöschfahrzeug für die FF Goderschach



Sanierung des FF Hauses in Reisach



Umgestaltung des Dorfplatzes in Goderschach



Besuch der ungarischen Partnergemeinde in Gardony



Bgm. aus Paularo zu Besuch beim Kirchbacher Jahrmarkt



Aus dem Gemeinderat vom 21.12.2023

Festlegung der Tarife im Altstoffsammelzentrum

Einstimmig beschlossen wurde die Tarifordnung über die Entgelte für das Altstoffsammelzentrum, welche mit 01.01.2024 in Kraft trat.

Abtretung von Grundflächen ins öffentliche Gut: Gundersheim

Der Teilungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt und die darin ausgewiesenen Trennstücke im Bereich der Verbindungsstraße „Donalweg Gundersheim“ werden kostenfrei ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut, Parzelle Nr. 2210/2, KG 75102 Grafendorf, übernommen und

zum Gemeingebrauch gewidmet.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Kenntnisnahme des Berichtes des Kontrollausschusses vom 07.12.2023
- Genehmigung des Voranschlags 2024 und des mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzierungsplanes 2024 – 2028
- Festlegung
 - a) der Stundensätze für den Wirtschaftshof für das Finanzjahr 2024;
 - b) des Gesamtausmaßes der Inanspruchnahme von Kontokorrentrahmen im Finanzjahr 2024;
 - c) einer Verordnung über den Stellenplan 2024;

Aus dem Gemeinderat vom 12.03.2024

Genehmigung des Teilbebauungsplanes „Wohnanlage Gundersheim“

Der Gemeinderat hat mittels Verordnung den Teilbebauungsplan der Wohnanlage Gundersheim genehmigt.

Zustimmung über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit der Arge SlowFood Travel 2024-25

Durch den Gemeinderat genehmigt wurde die Unterstützung der ARGE Slow Food Travel Alpe Adria für den Zeitraum von 2024 bis 2025.

Übernahme Grundfläche öffentliches Gut: Verbindungsstraße Pisorweg-Unterdöbernitzen

Der Teilungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt und die darin ausgewiesenen Trennstücke im Bereich der Verbindungsstraße „Pisorweg Unterdöbernitzen“ werden lasten- und kostenfrei ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut, Parzelle Nr. 2407/1, KG 75103 Kirchbach, übertragen und zum Gemeingebrauch gewidmet.

Änderung der Badegebühren im Freibad Kirchbach

Einstimmig wurde beschlossen, die Badegebühren für das Freibad Kirchbach ab der Sommersaison 2024 zu erhöhen.

Erhöhung der Hengsthaltungsprämie

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Haltungsprämie für Hengste, deren Finanzierung über den Haushaltsansatz Tierzuchtförderung erfolgt, ab dem 01.01.2024 auf € 350,- anzuheben.

Fördervereinbarung für die Info-Tafeln des innovativen Info- und Leitsystems

Der Gemeinderat hat zuge-

stimmt, dass die Marktgemeinde Kirchbach sich am LEADER-Projekt der NLW „Innovatives Info- und Leitsystem“ beteiligt. Dabei sollen an den festgelegten Standorten innovative Infotafeln errichtet werden, um das im Rahmen des Naturforums 4.0 entwickelte Freizeitangebot zu präsentieren.

Wirtschaftsförderungen: Neuregelung und Fördervereinbarungen

Vom Gemeinderat wurde die Neuregelung einer Richtlinie, die für die Gewährung von Wirtschaftsförderungen anzuwenden ist und deren Vergabe an zwei heimische Betriebe, beschlossen.

Aus dem Gemeinderat vom 25.04.2024

Zuordnung der Gebührenbremse

Die Gebührenbremse, die ein Zweckzuschuss für Gemeinden ist, wurde dem Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung zugeordnet.

Aufhebung Aufschließungsgebiet Gundersheim

Der Gemeinderat hat der Aufhebung des Aufschließungsgebietes der Parzellen Nr. 1219/4, 1220/1, 1221/1, 1221/3, KG 75102 Grafendorf zugestimmt.

Aufhebung Aufschließungsgebiet Stranig

Der Gemeinderat hat der Aufhebung des Aufschließungsgebietes eines Teilstücks der Parzelle 2900, KG 75109 Reisach einstimmig zugestimmt.

Übernahme Grundfläche öffentliches Gut

Der Teilungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt und das darin ausgewiesene Trennstück im Bereich des Güterweges Schimanberg – Tramun, wird lastenfrei ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut, übertragen und zum Gemeingebrauch gewidmet.

Grundankauf Kirchbach

Der Teilungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt und die darin ausgewiesenen Trennstücke im Bereich der Verbindungsstraße „Bahnhofsteig Kirchbach – nördlicher Teil“, wird lastenfrei ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut, übertragen und zum Gemeingebrauch gewidmet.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Genehmigung von Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2023 und Kenntnisnahme des Berichtes des Kontrollausschusses vom 18.04.2024
- Genehmigung des Bürgschaftsvertrages des Abwasserverbandes Karnische Region über den Abstattungskreditvertrag BA 23 (PV-Anlage) sowie Genehmigung der Entbindung vom Bankgeheimnis
- Wegübernahme der Parzelle 1969/15, KG Grafendorf in das Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach - öffentliches Gut.
- Nominierung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der NLW Tourismus Marketing GmbH

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde bei der Gemeinderatssitzung am 25. April 2024 einstimmig beschlossen.

Aufgrund der Einsparungen im Gesamthaushalt und den Mehreinnahmen an eigenen Steuern war es möglich, sowohl den Ergebnis- als auch den Finanzierungshaushalt angemessen abzuschließen. Aufgrund der Abschreibungen und den Zuweisungen an Haushaltsrücklagen im Ergebnishaushalt wird das Nettoergebnis negativ ausgewiesen. Der Finanzierungshaushalt ergab ein positives Ergebnis aus dem

Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung.

Summe der Erträge und Aufwendungen - Ergebnisrechnung:

Erträge: € 6.066.876,39
 Aufwendungen: € 6.271.150,08
 Entnahmen von Haushaltsrücklagen: € 0,03
 Zuweisung an Haushaltsrücklagen: € 1.071.079,22
 Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: - € 1.275.352,88

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen - Finanzierungsrechnung

voranschlagswirksam
Einzahlungen: € 5.899.395,97

Auszahlungen: € 5.675.150,35
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 224.245,62

nicht voranschlagswirksam

Einzahlungen: € 2.852.316,96
Auszahlungen: € 2.759.949,63
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirks. Gebarung: € 92.367,33

Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA: € 17.498.037,49
Summe PASSIVA: € 17.498.037,49
Nettovermögen (Ausgleichsposten) € 11.189.772,64

Die Marktgemeinde Kirchbach besitzt in Summe ein relativ hohes Gemeindevermögen, da in den

letzten Jahren viel saniert, erneuert und errichtet wurde. In der Vermögensrechnung sind nicht nur die gemeindeeigenen Objekte und Realitäten, sondern auch die Gemeindestraßen, die Wasserversorgungsanlagen usw. enthalten. Die Finanzschulden werden laut Tilgungsplänen zurückbezahlt und die Liquidität dafür ist gegeben. Laut Überprüfung der Gemeindegebarung durch die Gemeinderevision wurde festgestellt, dass die Marktgemeinde Kirchbach liquide ist und der laufende Haushalt ohne Kontokorrentkredit bedient werden kann. Der vollständige Rechnungsabschluss 2023 kann auf der Homepage unter www.kirchbach.gv.at (Amtstafel/Verordnungen) abgerufen werden.

Sanierung der Kärntnerland Wohnblöcke abgeschlossen

Bürgermeister Markus Salcher und Ing. Johann Meschik von der Kärntnerland Wohnbaugenossenschaft freuen sich über den Abschluss der Sanierungsarbeiten an den Wohnblöcken in Kirchbach. Durch diese thermischen Sanierungsmaßnahmen können nun erhebliche Einsparungen bei den Energiekosten für die Mieter erzielt werden.



Auszahlung Jagdpacht

Bekanntgabe Änderung der Bankverbindung

Heuer erfolgt wieder eine Auszahlung der Jagdpachtzinse an die Grundeigentümer. Um einen reibungslosen Ablauf der Überweisungen sicherzustellen, bitten wir Sie, uns etwaige Änderungen Ihrer Bankverbindung, im Vergleich zur letzten Auszahlung, mitzuteilen.

Römische Villa in Kirchbach entdeckt!

In Kirchbach, süd-westlich des Gemeindeamtes, wird ein faszinierendes Stück Geschichte freigelegt: die Fundamente einer römischen Villa. Vom 10.06. bis 14.06. wird das Landesmuseum an dieser Stelle archäologische Grabungsarbeiten durchführen. Ein besonderes Highlight erwartet alle Geschichtsinteressierten **am Freitag, dem 14.06.:** Der „Tag der offenen

Ausgrabung“ lädt Sie ein, hautnah dabei zu sein! Erleben Sie exklusive Einweisungen und Führungen direkt an den Ausgrabungsstellen und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Römerzeit in Kirchbach.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich in eine längst vergangene Epoche entführen!



Neue Leiterin des Melde- und Sozialamtes und neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Mit 1. Februar 2024 wurde Frau Kathrin Preßlauer zur neuen Leiterin des Melde- und Sozialamtes der Marktgemeinde Kirchbach bestellt.

Frau Kathrin Preßlauer ist seit 2017 bei der Marktgemeinde Kirchbach angestellt. In dieser Zeit konnte sie sehr viel Erfahrung sammeln und hat dabei ihre vielseitigen Kompetenzen unter Beweis stellen können. Durch die erfolgreiche Absolvierung der Basisausbildung für den Gemeindedienst im Jahr 2023 hat sie die Grundqualifikation für ihren neuen Arbeitsplatz erworben. Mittlerweile hat Kathrin Preßlauer auch die Prüfung zur Standesbeamtin mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert, wozu wir auch herzlich gratulieren möchten. Somit ist sie nun auch berechtigt, standesamtliche Trauungen durchzuführen und kann bei Bedarf Frau Karin Patterer vertreten.

Bgm. Markus Salcher sowie das gesamte Team der Marktgemeinde Kirchbach wünschen Kathrin für ihre neue Aufgabe alles Gute und freuen sich auf die Fortführung der ausgezeichneten Zusammenarbeit.



Durch die Ruhestandsvertretung von Karin Buchacher und die Umbesetzung von Kathrin Preßlauer, wurde Anfang 2024 ein Arbeitsplatz am Zentralamt frei. Dank vorausschauender Planung konnte die Ausschreibung bereits Anfang Dezember 2023 in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde-Servicezentrum gestartet werden. Das dreistufige Aufnahmeverfahren wurde schließlich am 31.01.2024 mit dem abschließenden Hearing am Gemeindeamt beendet. In diesem

konnte Frau Sonja Mohrherr vollends überzeugen und sich gegen ihre MitbewerberInnen durchsetzen. Als Erstgereichte wurde sie vom Gemeinderat mit 01.03.2024 in den Gemeindedienst aufgenommen. Frau Sonja Mohrherr ist 29 Jahre alt, verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Kirchbach. Nach ihrer Lehrabschlussprüfung zur HGA/Bürokauffrau 2016 hat Frau Mohrherr Berufserfahrung als Rezeptionistin, Verwaltungskraft und Assistentin im Technischen Verkauf gesammelt. Mit

der Ausschreibung der Stelle zur Verwaltungsassistentin bei der Marktgemeinde Kirchbach hat Sonja Mohrherr ihre Chance auf eine Veränderung und einen interessanten Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe gesehen, dessen Arbeitszeiten auch mit der Familie vereinbar sind. Bürgermeister Markus Salcher sowie das gesamte Team der Marktgemeinde Kirchbach heißen Sonja herzlich willkommen, wünschen ihr alles Gute und freuen sich auf eine erfolgreiche und wertschätzende Zusammenarbeit.

Karin Buchacher im Ruhestand

Nach 38 Jahren im Dienst der Marktgemeinde Kirchbach wurde Frau Karin Buchacher am 31.01.2024 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Knapp 20 Jahre lang war Frau Buchacher als Leiterin des Melde-, Sozial- und Standesamtes die erste Ansprechpartnerin für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Mit ihrer ruhigen, wertschätzenden und umsichtigen Art hat sie sich souverän um alle Anliegen gekümmert. Frau Karin Buchacher trug wesentlich zur erfolgreichen Durchführung der

Wahlen in unserer Gemeinde bei und zeichnete sich auch für den Familien-Ausschuss und die „Gesunde Gemeinde“ verantwortlich. Wenn es am Amt mal hektisch wurde, hat sie dank ihrer ruhigen Art als ausgleichender Pol gewirkt. Bürgermeister Markus Salcher sowie das gesamte Team der Marktgemeinde Kirchbach möchten sich sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihre Kameradschaftlichkeit bedanken und ihr für den nächsten Lebensabschnitt ganz viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude wünschen.



Gesunde Gemeinde Kirchbach



Vernetzungstreffen Gesunde Gemeinden mit Gemeindebetreuer Martin Schumrig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Gesundheit ist ein kostbares Gut, oft erst bemerkt man ihre Bedeutung, wenn sie fehlt. Deshalb engagiert sich die Gesunde Gemeinde Kirchbach kontinuierlich für das Wohlergehen aller Einwohner.

Unser Ziel ist es, ein Programm zu entwickeln, das für alle zugänglich ist. Dabei setzen wir auf die Kraft der Gemeinschaft und arbeiten eng mit den Gesunden Gemeinden Dellach und Kötschach zusammen. So fand im April ein Vortrag zum Thema Vor-

sorgevollmacht und Patientenverfügung im LKH Laas statt. Einmal im Monat lädt Community Nurse Claudia Rathausky zum Pflege- und Gesundheitsstammtisch ein, um gemeinsam über relevante Themen zu sprechen. Auch für den Herbst planen wir bereits ein Programm rund um das Thema „Frauengesundheit“.

In diesem Sinne wünschen wir euch allen einen gesunden und erholsamen Sommer!

Eure Arbeitskreisleiterin
Mag. Barbara Plunger



Stabile Mitte mit Andrea

Erfolgreiche Obstbaumschnittkurse

Am 05. April fand in Kirchbach unter reger Teilnahme wieder ein Obstbaumschnittkurs, unter der Leitung von Kellerwart Leopold Feichtinger statt. Nach einer fundierten theoretischen Einführung konnten die Besucher ihr neu erworbenes Wissen bei der „Eßbaren Landschaft“ in Unterdöbernitzen, direkt in die Praxis umzuset-

zen. Im Herbst ist ein Treffen aller bisherigen Teilnehmer geplant, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen und das Gelernte zu vertiefen.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Feichtinger, der uns immer wieder mit seiner Expertise für diese Schulungen zur Verfügung steht.





„Kindernest“ vom GKS



Freizeit-/Hortpädagog:innen

Schuljahr 2024/25

**Dienstort:
GTS VS Kirchbach**

- Standortleitung 22 (25)
- Freizeitpädagoge:in 18 (20)

ab 01.09.2024

bewerbung@kindernest.or.at

**ONLINE
Bewerbung**



ABFUHRTERMINNE

RESTMÜLL

WESTLICHER GEMEINDEBEREICH
Reisach, Stranig, Forst, Rinsenegg, Reißkofelbad, Gundersheim, Godersbach, Grimitzen, Rauth, Ober-, Unterbuchach, Grafendorf, Katlingberg, Lenzhof, Welzberg, Schmalzgrube, Bodenmühl, Schönboden

Mittwoch, 12. Juni
Mittwoch, 10. Juli
Mittwoch, 07. August
Mittwoch, 04. September

ÖSTLICHER GEMEINDEBEREICH

Kirchbach, Treßdorf, Ober- und Unteröbernitz, Stöfflerberg, Wassertheurerberg, Staudachberg, Hochwart, Krieben, Waidegg, Anraun, Schimanberg, Tramun

Mittwoch, 26. Juni
Mittwoch, 24. Juli
Mittwoch, 21. August
Mittwoch, 18. September

ALTPAPIER

WESTLICHER GEMEINDEBEREICH
Montag, 24. Juni
Montag, 22. Juli
Montag, 19. August
Montag, 16. September

ÖSTLICHER GEMEINDEBEREICH

Montag, 10. Juni
Montag, 08. Juli
Montag, 05. August
Montag, 02. + 30. September

GELBER SACK

Mittwoch, 26. Juni
Mittwoch, 24. Juli
Mittwoch, 21. August
Mittwoch, 18. September

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Das Altstoffsammelzentrum Kirchbach ist jeden zweiten Freitag in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr zur Abgabe von Sperrmüll und Problemstoffen aller Art wie z.B. Altmedikamente, Elektroaltgeräte, Elektronikschrott, Altholz usw. geöffnet.

DIE NÄCHSTEN ÖFFNUNGSTERMINNE:

14. und 28. Juni
12. und 26. Juli
09. und 23. August
06. und 20. September

Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!

ALTSPEISEFETTENTSORGUNG:

Im Altstoffsammelzentrum gibt es die Möglichkeit, pflanzliche und tierische Altspeisefette und Altspeiseöle, gefüllt in Plastikflaschen und fest verschlossen, rund um die Uhr (24/7) in der dafür vorgesehenen gelben Tonne zu entsorgen. Der Einwurf von Glasflaschen ist nicht erlaubt.

NEU! **24/7 365**

Rund um die Uhr ALTSPEISEFETT-ENTSORGUNG

AWV ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND WESTKÄRNTEN

Moser-Energie

Was darf rein:

- > Altspeiseöl / Fett
- > verdorbenes und abgelaufenes Öl
- > Margarine
- > Schmalz
- > Butter

Was darf nicht rein:

- > mineralische Öle
- > Schmiermittel
- > Chemikalien
- > sonstige Abfälle

Vorteile:

- > kostenlos & umweltschonend
- > Sammelbehälter in der Nähe
- > Schonung von Kanal und Kläranlage
- > Der Abfluss bleibt sauber.
- > Zusätzlich zu der bereits bestehenden Altspeisefettsammlung gibt es jetzt die Möglichkeit, Ihr Altspeisefett, gefüllt in Plastikflaschen und fest verschlossen, rund um die Uhr (24/7) zu entsorgen.

1. Das gebrauchte Fett zuerst abkühlen lassen und mit Hilfe eines Trichters in die Flasche füllen. Trichter beim ASZ erhältlich.

2. Zur Altspeisefettsammlung eignen sich am besten leere Plastikflaschen, welche chnein zu entsorgen sind. **BITTE KEIN GLAS!**

3. Die volle Flasche bitte gut verschließen und in unsere gelben Behälter einwerfen. Einwurföffnung 15 cm x 26 cm

Kärntner Blumenolympiade



Liebe Garten- und Blumenfreunde! Auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Gelegenheit, an der Kärntner Blumenolympiade teilzunehmen! Ganz egal, ob Sie einen Einzelfensterschmuck pflegen, einen Nutzgarten hegen, Ihren Garten als Erholungsraum nutzen oder einen Bauernhof oder Gasthof besitzen -

jeder ist herzlich eingeladen, teilzunehmen. Bei der Besichtigung erhalten Sie außerdem wertvolle Tipps von unseren Gartenexperten. Zögern Sie nicht lange und **melden Sie sich einfach bei Frau Karin Patterer im Gemeindeamt** oder unter der Telefonnummer 04284 228-25 an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Tourismus aktuell

Vergleich der Nächtigungen Winter 2022/2023 zu Winter 2023/2024 (Dezember bis April)

In der Wintersaison 2023/2024 konnten von Dezember bis April insgesamt 27.121 Übernachtungen verzeichnet werden. Dies bedeutet einen Anstieg von 833 Übernachtungen (+3,2 %) im Vergleich zur Wintersaison 2022/2023.

Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Vermieter aussprechen, die sich so hervorragend um unsere Gäste kümmern und damit maßgeblich zu diesem Erfolg beitragen. Ihr Engagement und Ihre Gastfreundschaft sind der Schlüssel zu unseren positiven Übernachtungszahlen.

Nächtigungen nach Monaten:

	2023	2022
Dezember	4.227 N	3.672 N
	2024	2023
Jänner	7.628 N	7.174 N
Februar	11.114 N	10.736 N
März	4.021 N	3.805 N
April	131 N	901 N
Gesamt	27.121 N	26.288 N

Erleben Sie die Bergwelt mit unseren Experten – Wanderprogramm Sommer 2024

Unsere Bergwanderführer Frau Helga Waldner, Herr Johann Goldberger, Herr Paul Dollinger und die FNL-Kräuterexpertin Anita Lederer laden Sie diesen Sommer herzlich ein, gemeinsam die wunderschöne Berg- und Almlandschaft zu erkunden. Sie werden nicht nur die atemberaubende Natur genießen, sondern auch viel Wissenswertes über die Vielfalt der hier wachsenden Kräuter erfahren. Die geführten Wanderungen finden wöchentlich im Juli und August mittwochs und freitags statt, während der Kräuterspaziergang donnerstags angeboten wird. Anmeldungen sind bis spätestens 12 Uhr am Vortag im Tourismusbüro Kirchbach möglich (Telefon: 04284 228 33).

Folgende Wandererlebnisse stehen im Sommer am Programm:

27. Juni – Kräuterspaziergang in Gundersheim Umgebung
05. Juli – Gipfelwanderung auf den Findenig
10. Juli – Blumenwanderung auf der Mauthner Alm
19. Juli – Gipfelwanderung auf den Zottachkopf
24. Juli – Sonnenaufgang am Gartnerkofel
31. Juli – Grenzüberschreitende Almwanderung Kordin
07. Aug. – Gipfelwanderung auf die Öfenspitze

14. Aug. - Gratwanderung auf den Auernig und Garnitzenberg am Naßfeld
21. Aug. - Rundwanderung Crete dal Cronz – Malga Glazzat (Italien)
28. Aug. – Sonnenuntergang auf der Kammeleitn am Naßfeld

Nutzen Sie dieses tolle Angebot, informieren Sie Ihre Urlaubsgäste darüber oder begleiten Sie sie einfach selbst bei einer der geführten Wanderungen! Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Touren finden Sie auf der **Gemeindehomepage unter www.kirchbach.gv.at**. Zudem werden die Vermieter vor den jeweiligen Terminen rechtzeitig informiert.

Eine Bitte an alle Wanderfreudigen und Radfahrer für ein respektvolles Miteinander im Naturraum:

- benütze keine Wege abseits der beschilderten Strecken
- beachte Wegsperrungen und schließe Weidezäune bzw. Weidegatter
- betrachte Jäger*innen, Land- und Forstwirtschaft*innen bei Wegearbeiten nicht als Spaßverderber sondern als Partner unserer Naturvielfalt
- lass keinen Abfall in der Natur zurück
- verhalte dich fair und rücksichtsvoll gegenüber anderen Benutzern des Naturraums

Projekt Naturforum 4.0 – Umsetzung Folgeprojekt „Entwicklung Innovatives Info- und Leitsystem

„Die Natur hat eine große Resilienz. Aber die Naturräume haben Grenzen und damit stößt auch die gesellschaftliche Nutzung der Naturräume an Grenzen. Um Lebensräume für alle nachhaltig zu sichern, braucht es eine integrative Lenkung bestehender Freizeitwege“, so der Tenor bei der Abschlussveranstaltung des Naturforums 4.0 im Feber beim Weißensee. In den vergangenen zwei Jahren wurden im Rahmen dieses Projekts durch konstruktive Gespräche und Aufklärungsarbeit mit Touristikern, Grundbesitzern, Interessensvertretern und Naturraumnutzern entsprechende Freizeiträume geschaffen und ein gemeinsames, zukunftsfähiges Wegenetz zur Freizeitsnutzung für Einheimische und Gäste entwickelt. Die ersten konkreten Umsetzungsschritte des Naturforums 4.0 wurden im Herbst 2023 mit der Einreichung des Folgeprojekts „Entwicklung eines innovativen Info- und Leitsystems“ in den Gemeinden gesetzt. In der Marktgemeinde Kirchbach hat das touristisch verantwortliche Gremium in Zusammenarbeit mit den Wanderführern und örtlichen Touristikern anhand des im Naturforum

4.0 erarbeiteten Freizeitangebots festgelegt, an welchen Standorten innovative Infotafeln errichtet werden sollen. Nachdem die Finanzierung gesichert und die Zustimmung der Grundbesitzer eingeholt werden konnte, wurden die Tafeln bestellt und sollen zu Beginn der Sommersaison aufgestellt werden. Dieses Projekt stellt einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Nutzung und Lenkung der Freizeiträume dar und soll Einheimischen sowie Gästen umfassende Informationen bieten und zur Orientierung dienen.



Die Gästecarte für unsere Urlaubsgäste (Gästecard Basic)

Alle unsere Urlaubsgäste sollten bei ihrer Ankunft die Gästecarte von ihrem Unterkunftgeber erhalten. Mit dieser Karte können die Gäste zahlreiche Vergünstigungen in unserer Region nutzen und die regionalen Linienbusse kostenlos in Anspruch nehmen. Vom 01.04. bis 03.11. dient die Gästecarte auch als ÖBB-Fahrschein für unbegrenzte Fahrten in den Nahverkehrszügen auf den S-Bahn-Linien in ganz Kärnten. Eine Broschüre mit allen Informationen zu den Angeboten der Gästecarte liegt im Tourismusbüro bereit oder kann auf der Homepage der NLW unter www.nassfeld.at abgerufen werden.

NLW Tourismus Marketing GmbH – Neubesetzung des Gemeindevertreters für den Aufsichtsrat

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag der NLW Tourismus Marketing GmbH werden die Mitglieder des Aufsichtsrates auf unbestimmte Dauer durch Entsendung bestellt. Das Entsendungsrecht für 1 Mitglied steht der Marktgemeinde Kirchbach, der Gemeinde St. Stefan an der Gail, der Gemeinde Dellach und der Gemeinde Feistritz gemeinsam zu. Bisher wurde der Vertreter im Aufsichtsrat durch die Gemeinde St. Stefan, Herrn Hannes Millonig, gestellt. Aufgrund der Mandatszurücklegung von Hannes Millonig in der Gemeinde St. Stefan war es erforderlich, dass die genannten Gemeinden eine Neubesetzung für die Vertretung ihrer Interessen im Aufsichtsrat beschließen. Nach ausführlicher Diskussion haben die beteiligten Gemeinden einstimmig beschlossen, der Marktgemeinde Kirchbach das Recht einzuräumen, der NLW Tourismus Marketing GmbH einen Vorschlag für die Vertretung im Aufsichtsrat zu unterbreiten. Als neuer Gemeindevertreter wurde **Herr Albert Pernull jun. aus Waidegg** für den Aufsichtsrat der NLW Tourismus Marketing GmbH bestellt.

Aus dem Standesamt von November 2023 bis Mai 2024

Geburten

Anna Christine

Tochter von Carina und Gerhard Nitsch

Antonia Teresa

Tochter von Margarethe Stampfl und Dominik Oberreißl

Nino

Sohn von Tamara Leitgeb und Johannes Buchacher

Paulina Theresa

Tochter von Daniela Dollinger und Tobias Wurmitsch

Lorenz

Sohn von Christina Egger und Kurt Ewald Thurner

Oskar

Sohn von Katrin und Markus Hohenwarter

Leona

Tochter von Angelika Preßlauer und Philipp Stattmann

Geburtstagskinder

80 Jahre:

Thalmann Karl-Heinz, Grafendorf im Dezember

Pernull Fritz, Kirchbach im Jänner

Mohrherr Dieter Heinz, Kirchbach im Jänner

Sgonc Werner, Grafendorf im Februar

Waldner Doris, Gundersheim im März

Steiner Berta, Reisach im März

Stückler Heidrun Maria, Oberdöbernitz im März

Bock Siegfried, Schimanberg im April
Mauschitz Rudolf, Kirchbach im Mai
Lenzhofer Klaus, Reisach im Mai

85 Jahre:

Stefan Jakob, Grafendorf im Dezember

Bachlechner Anna, Treßdorf im Jänner

Makert Gertrud, Kirchbach, im Februar

Herzog Günther, Treßdorf im Mai

Müller Erika, Gundersheim im Mai

Patterer Hans, Waidegg im Mai

90 Jahre:

Lederer Peter Franz, Griminitzen im Dezember

Bader Irmgard, Treßdorf im Dezember

Zametter Eva, Reisach im Dezember

Blüml Erna, Treßdorf im Februar

Brandstätter Johann, Kirchbach im März

103 Jahre:

Stattmann Dorothea, Treßdorf im Februar

Hochzeitsjubiläen

Gnaden-Hochzeit (70 Jahre)

Martha und Friedrich Karl Gratzner,

Grafendorf im Februar

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Maria Anna und Kurt Sorschag,

Reisach im April

Maria und Alfons Oberhammer,

Kirchbach im April

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Maria Theresia und Josef Rieder,

Reisach im Februar

Doris Maria und Heimo Waldner,

Gundersheim im Dezember

Margarete und Hubert Petritsch,
Treßdorf im Mai

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Edith und Johann Pflügl, Reisach im Februar

Gertraud Maria und Karl Guggenberger,

Grafendorf im April

Elisabeth und Werner Buchacher,

Treßdorf im April

Margit und Mathias Konegger,

Schmalzgrube im Mai

Hildegard und Richard Hohenwarter,

Reisach im Mai

Maria und Albert Pernull,

Waidegg im Mai

Rosalia und Johann Nemas,

Reisach im Mai

Sterbefälle

Lora Erika Resi, (92) Treßdorf

Rienzner Berta Maria, (90) Kirchbach

Tschapeller Karl Walter, (83) Reisach

Ebner Hermine, (78) Kirchbach

Drumbl Heinz Heinrich Karl, (83) Kirchbach

Hochenwarter Sieghard Alfred, (85)

Waidegg

Pichler Engelbert, (89) Gundersheim

Tassotti Erwin, (68) Waidegg

Oberauner Leopold, (86) Treßdorf

Seniorenwohnheim

Zankl Herta, (92), Goderschach

Wilhelmer Gertraud, (88)

Domenig Christof, (77)

Buchacher Sieglinde, (93), Griminitzen

Guggenberger Konrad, (70)

Gladnig Elisabeth, (94)

Matitz Theresia, (95)

Gemeinsam mehr bewegen

Das ALSOLE-Mobil ist ein Hilfsangebot der Gemeinden Dellach und Kirchbach. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, erforderliche Autofahrten zwischen Kötschach-Mauthen und Hermagor unkompliziert und kostengünstig zu erledigen. Ob Arzttermine, Friseurbesuche, Besuche bei Verwandten und Freunden oder Einkaufsfahrten – wir bringen Sie an Ihr Ziel!

Reservieren Sie Ihre Fahrt vor-mittags ganz unkompliziert telefonisch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Wenn Sie unseren Fahrdienst unterstützen möchten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen! Wir laden Sie ein, Teil unserer „ALSOLE-Familie“ zu werden. Gerne informieren wir Sie bei einem persönlichen Gespräch im ALSOLE-Büro. **Wir brauchen Menschen, die mehr tun als sie**

eigentlich tun müssten. Sie fördern das Miteinander und stellen damit eine tragende Säule unserer Gesellschaft dar. Derzeit sind es 28 ehrenamtliche Chauffeurinnen und Chauffeure, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr unterwegs sind. Nur durch dieses freiwillige Engagement ist es möglich, die zuverlässige Hilfestellung anzubieten. Herzlichen Dank euch allen!



Sozialverein ALSOLE

Kathrin Weger
9635 Dellach 65
Tel: 04718 / 301 44
www.alsole.dellach.at

Aus den Kindergärten

Wachsen kann ich da, ...

Wo jemand mit Freude auf mich wartet.

Wo ich Fehler machen darf.
Wo ich Raum zum Träumen habe.

Wo ich meine Füße ausstrecken kann.

Wo ich gestreichelt werde.

Wo ich geradeaus reden kann.
Wo ich laut singen darf.

Wo immer ein Platz für mich ist.
Wo ich ohne Maske herumlaufen kann.

Wo einer meine Sorgen anhört.
Wo ich still sein darf.

Wo ich ernst genommen werde.
Wo jemand meine Freude teilt.

Wo ich auch mal nichts tun darf.
Wo mir im Leid Trost zuteil wird.

Wo ich Wurzeln schlagen kann.
Wo ich leben kann!



"Segel setzen - Leinen los" war das Thema im Fasching im KiGa Kirchbach



Beim Faschingskräpfen essen im KiGa Gundersheim

In der Musikschule Kötschach-Mauthen



Skikurs 2024

Öamtc besucht Vorschulkinder in Gundersheim

Aus der Volksschule Kirchbach

Am 6. Mai besuchten uns zwei Experten vom Klimabündnis Österreich. Nach einer kurzen Einführung über sparsame Nutzung von Energie und erneuerbare Energiequellen wurde den Kindern auch noch viel Wissenswertes zum **Thema Elektrizität** erklärt und gezeigt. Im Anschluss durften alle Schüler:innen an zahlreichen Stationen interessante Versuche zum Thema durchführen. Auch heuer haben die Kinder wieder in der **Fastenzeit auf das Elterntaxi verzichtet** und sind fleißig zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Schule und wieder nach Hause gekommen. Als Dankeschön gibt es auch heuer wieder einen Pflanzengutschein. Damit werden wir Kräuter und Gemüse in unsere neuen Hochbeete setzen.

Am „**Österreichischen Vorlesestag**“, dem 21. März durften die Schülerinnen und Schüler dann ihre Texte und selbstgemalten Bilder präsentieren. Die Kinder des Kindergartens kamen zu Besuch und hörten den kleinen Dichtern aufmerksam zu. Auch die Kinder der 3. und 4. Schulstufe waren mit Eifer beim Vorlesestag dabei. Sie luden ihre Großeltern in die Schule ein und lasen selbst verfasste Geschichten und Märchen vor. Das war ein Spaß für Alt und Jung! Bei der **Kindersicherheitsolympiade** am 23.05. am Sportplatz in Kirchbach stellten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit bei den einzelnen Teambewerben unter Beweis und erreichten, von den 12 angetretenen Teams, den hervorragenden 3. Platz.



Thema Elektrizität



Vorlesestag



Kindersicherheitsolympiade

Für die SPÖ Fraktion – 1. Vzbgm. Winfried Eder

Liebe Gemeindebürger*innen!

Bei der letzten GR-Sitzung wurde der Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen. Die Zahlen belegen, die Finanzsituation unserer Gemeinde wird wegen der von Bund und Land vorgegebenen und von uns nicht beeinflussbaren Pflichtabgaben schwieriger. Im Budget gibt es kaum Spielräume für notwendige Ausgaben und Vorhaben. Zur Verdeutlichung einige Zahlen zu Projekten die wir gerne umsetzen möchten:

Vorhaben und voraussichtliche Investitionssumme:

Umbau Musikheim Waidegg: € 250.000,-
Sanierung Schwimmbad: € 700.000,-
Altstoffsammelzentrum: € 750.000,-
Umbau FF-Haus Treßdorf: € 400.000,-
Sanierung Straßen und Wege: € 250.000,-
Sicheres Radwegenetz: € 150.000,-

Diesen, für unseren Lebensraum wichtigen, Investitionen stehen jährliche Bedarfszuweisungen in der Höhe von ca. € 330.000,- gegenüber! Zwei Drittel dieser BZ sind zur Ausfinanzierung älterer und bereits umgesetzter Vorhaben gebunden. Das restliche Drittel musste zur Abgangsdeckung im Budgetvoranschlag für 2024 eingebucht werden und steht uns heuer nicht zur Verfügung. Neben den laufenden Ausgaben für Feuerwehren, Schulen und Kindergärten, Hochwasserschutz, Tourismus- und Wirtschaftsinfrastruktur uvm. erwarten auch die Funktionäre unserer Vereine, dass ihre Förderansuchen positiv erledigt werden. Wie diese Zahlen belegen, vieles von dem was wir uns wünschen ist kurzfristig finanziell nicht realisierbar. Umso mehr braucht es den Schulterchluss und die Bemühungen aller Man-



datare gemeinsam daran zu arbeiten, so viele Vorhaben wie möglich zu verwirklichen.

So freut sich die FF-Goderschach über ihr neues Einsatzfahrzeug, die Häuser auf der Kirchbacher Leiten sind vor Steinschlag geschützt, die Schäden in der Künnette beim Grafendorf bach wurden ausgebessert, zahlreiche Grund-/Grenzberichtigungen sind erledigt, Arbeiten beim Gemeindefriedhof in Kirchbach sind ausgeschrieben, ...!

Heuer finden die EU-Wahl und die NR-Wahl statt. Egal wie wir als Einzelperson zu den jeweiligen Gremien stehen, deren Entscheidungen haben direkte Auswirkungen auf unseren Alltag. Zum Beispiel genießen wir und unsere Gäste den unkomplizierten und zollfreien Besuch bei unseren Nachbarn. Flüchtlingsströme, Pandemien und Klimaveränderungen lassen sich nur länderübergreifend bewältigen. Der Nationalrat entscheidet, wie die Steuerlast in Österreich verteilt ist und welchen Beitrag Reiche für das Gemeinwohl leisten sollen oder ob wir im Alter von 60 oder erst mit 67 Jahren in Pension gehen können. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und sorgen Sie mit Ihrer Stimme für mehr Verteilungsgerechtigkeit.

Die SPÖ-Fraktion wünscht allen einen erholsamen und ungetrübten Sommer.

Für die SPÖ-Fraktion
1. Vzbgm. Winfried Eder

Für die FPÖ Fraktion - OPO GV Ralf Neuwirth

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Mich wundert, dass ich so fröhlich bin.“

Das ist der Titel eines Buches von Johannes Mario Simmel und diese Worte gaben mir den Gedankenstoß für diesen Bericht.

Keine Angst, ich werde jetzt nicht über diesen Kriegsroman berichten, obwohl es in diese Zeit voller Konflikte passen würde. Es sei nur so viel gesagt, dass man – so ausweglos sich auch eine Situation anfühlen kann – mit mutigen Entscheidungen über sich hinauswachsen kann. Ich bin stolz, dass ich die freiheitlichen Grundwerte in meine politische Arbeit einfließen lassen kann. Ich und meine Gemeinderäte stellen uns immer an die Seite der Bevölkerung. Und so ist es tatsächlich bemerkenswert, dass ich so fröhlich bin, da wirklich nicht viel in unserer Gemeinde passiert. In Arbeitskreisen und zuständigen Ausschüssen wird rege diskutiert – aber wo bleibt die Umsetzung? Gott sei Dank gibt es auch gute Entwicklungen, wie alle Besucher am zweiten Frühlingmarkt in Kirchbach erleben konnten. Viele ausgezeichnete regionale Produzenten und Handwerker waren da und zeigten eine große Vielfalt von ehrlichen Produkten. Bevor es auf unseren Almen wieder los geht, präsentierte sich auch der Verein Gailtaler Almkäse und wir konnten der frisch gewählten Obfrau Elisabeth Buchacher persönlich gratulieren. Uns ist es ein besonderes Anliegen, der traditionellen Landwirtschaft, die hochwertigen und gesunde Lebensmittel erzeugt, unsere Wertschätzung zu zeigen. Schon seit vielen Monaten fordern die Freiheitlichen in Kärnten „Nein zum Labor-Fleisch“. Es freut uns, dass auch die ÖVP Kärnten diese Forderung übernimmt und somit unsere heimische Landwirtschaft unterstützt. Land- und Forstwirte arbeiten mit



Leidenschaft und Idealismus für ihren Betrieb. Umso mehr freut es uns, dass diese Familien in ihre Betriebe investieren, sei es mit Renovierungen oder Neu- und Zubauten. Es liegt vor allem an uns Konsumenten, diese Arbeit mit dem Einkauf vor Ort zu unterstützen - Eier, Käse, Kartoffeln oder Fleisch und Milch: Lasst uns unsere Gesundheit fördern. Wir Freiheitlichen haben die Energie, um unsere Gemeinde & Region weiterzuentwickeln. Stillstand ist ein absolutes NO-GO. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde dem Gemeinderat der Rechnungsabschluss präsentiert. Hiermit möchte ich mich beim Finanzverwalter für seine ausgezeichnete Arbeit und auch für seine motivierenden Worte „...was zu tun, ist immer möglich“ bedanken. Die Zeit läuft - reden ist zu wenig. Versuchen wir Projekte umzusetzen, so wie es 2008/09 nach der Finanzkrise gelungen ist. Unsere Jugend braucht Perspektiven! Dazu braucht es Baugründe, Wohnungen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Impulse für Handwerk & Tourismus und eine absolute Wertschätzung der älteren Generation mit den pflegenden Angehörigen.

Es fehlt tatsächlich an allem! Und ja, jeder von uns kann etwas dazu beitragen – vor allem der Gemeinderat.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer. Bleibt alle gesund, zuversichtlich und fröhlich!
Euer Ortsparteiobmann
Ralf Neuwirth

Für die ÖVP Fraktion - GPO Christoph Bodner

Liebe Gemeindebürger, liebe Jugend und Gäste der Marktgemeinde Kirchbach!

Das Wahljahr 2024 und die damit begonnenen Wahlen sind im vollen Gange, Beleidigungen, Verleumdungen und Hetzkampagnen sind wohl das Wichtigste in der „hohen Politik“, Lassen wir uns davon nicht beirren, wir haben Wichtigeres für unsere Gemeindebürger zu tun. Wir sind gewählt worden, um mit Vernunft und Weitblick das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Jedem alles Recht zu machen ist in einer Demokratie schwer umzusetzen. Das Wohnanlagenprojekt „Naturpanorama Gundersheim“ hat Emotionen in der Bevölkerung hervorgerufen, wie ich es vorher noch nie erlebt habe. Dass dieses Bauvorhaben seitens des Gemeinderates nicht abzuwenden war, haben Rechtsberater und Experten in vielen gemeinsamen Diskussionen bestätigt. Alle eingebrachten Einsprüche wurden einzeln behandelt und abgearbeitet. Dass Unterschriftenlisten seitens des Landes als nicht relevant bezeichnet werden, gibt mir zu denken.

Unser Haushaltsbudget für das Jahr 2024 erlaubt es uns nicht, dringende Vorhaben sofort umzusetzen. Die hohen Teuerungen schränken unseren Spielraum stark ein. Trotz allem sind wir lt. Revision eine der liquiditätsstärksten Gemeinden Kärntens. Danke allen Bürgern für ihre geleisteten Gemeindegeldabgaben. Unser eingebrachter Dringlichkeitsantrag an das Land Kärnten, das Umlagensystem vollständig zu überarbeiten, und dadurch ein Mitspracherecht der Gemeinden einzuräumen, um in Folge die drohende Zahlungsunfähigkeit der Kärntner Gemeinden durch diese Reform abzuwenden, wurde von allen Fraktionen beschlossen.



Die freiwilligen Leistungen an die Vereine sollten eingespart werden – dafür sind wir als ÖVP Kirchbach nicht zu haben.

Die neuen Schulwegpläne, in Zusammenarbeit mit KFV, AUVV und Polizei wurden erstellt und unterliegen klaren Vorgaben. Die Erziehungsberechtigten sind gebeten, solch wichtige Maßnahmen mit den Kindern zu besprechen und auch zu praktizieren. Jeder Unfall mit einem Kind ist einer zu viel.

Der neuen Führung des Vereins Gailtaler Almkäse g.U. unter Obfrau Elisabeth Buchacher wünsche ich viel Kraft. Klaus Pernul und Christof Wassertheurer ein herzliches Vergelt's Gott für ihren großartigen jahrelangen Einsatz. Auch allen Vereinen der Gemeinde ein großes Danke für deren Einsatz. Das neu gelieferte KLF – Fahrzeug der FF Godersschach wird im Juni seiner Bestimmung übergeben. Ich wünsche den Kameraden unfallfreie Fahrten und wenig Ernstfälle.

Allen Bürgern wünsche ich einen schönen Sommer, den Landwirten reiche Ernte und unseren Gästen gute Erholung in unserer schönen Gemeinde.

Für Anregungen und Anfragen steht Ihnen das Team der ÖVP Kirchbach stets zur Verfügung.

GV Bodner Christoph
0650 4718 615

Vorsorgevollmacht

In Zusammenarbeit mit den „Gesunden Gemeinden“ Dellach, Kötschach und Kirchbach fand Ende April im LKH Laas ein Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und verbindliche Patientenverfügung“ statt. Aufgrund des großen Interesses haben wir Notar Mag. Viktor Udovic gebeten, uns über den Ablauf der Beantragung einer Vorsorgevollmacht zu informieren.

Was geschieht, wenn ich nach einem Unfall oder aufgrund einer Erkrankung (etwa Schlaganfall oder Altersdemenz) selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann? Wer trifft dann z.B. medizinische Entscheidungen für mich?

Mit einer sogenannten Vorsorgevollmacht hat jeder die Möglichkeit, bereits im Vorhinein selbst zu entscheiden, welche Vertrauensperson sich um seine Angelegenheiten kümmern darf, wenn man dazu nicht mehr in der Lage ist. In Frage kommen etwa die Vertretung bei Bankgeschäften, die Vertretung im Krankenhaus gegenüber Ärzten, insbesondere bei Behandlungen und Operationen sowie bei lebensverlängernden Maßnahmen und nicht zuletzt im Alltag bei Behörden, Gerichten, Sozialversicherungen etc. Wichtig ist, dass man die Vorsorgevollmacht rechtzeitig errichtet und auf diese Weise in guten Zeiten für schlechte Zeiten vorsorgt. Wenn man nicht mehr dazu in der Lage ist, eine Vorsorgevollmacht zu errichten und auch keinen Vertreter mehr wählen kann, bleibt nur mehr die gesetzliche Erwachsenenvertretung oder es muss in letzter Konsequenz vom Gericht ein gerichtlicher Erwachsenenvertreter (Sachwalter) bestellt werden.

Die Vorsorgevollmacht ist eine Urkunde, die man u.a. beim Notar besprechen und errichten kann. Die Existenz der Vorsorgevollmacht wird dann im „Österreichischen Zentralen Verzeichnisses“ (ÖZVV) registriert. Dadurch kann im Bedarfsfall rasch festgestellt werden, ob eine Vorsorgevollmacht vorhanden ist.

Die einmal errichtete Vorsorgevollmacht muss nicht nach einer gewissen Zeit erneuert werden und gilt grundsätzlich unbefristet. Eine Vorsorgevollmacht kommt daher für jeden in Frage. Auch jüngere Menschen können damit rechtzeitig vorsorgen.

Tritt dann in „schlechten Zeiten“ der Fall ein, dass derjenige, der die Vorsorgevollmacht errichtet hat, nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten selbst zu regeln, ist dies durch die Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachzuweisen. Erst dann wird die Wirksamkeit der Vorsorgevollmacht im ÖZVV eingetragen und eine entsprechende Registrierungsbestätigung ausgestellt. Erst mit dieser Bestätigung kann die eingesetzte Vertrauensperson mit der Vorsorgevollmacht tätig werden.

Mag. Viktor UDOVIC ÖFFENTLICHER NOTAR

Rathaus, 2. Stock
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715 252
office@notar.koetschach.at



IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 1/2024

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal

Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, das Kreativ Büro, Privat, IM Innovative Medien GmbH

Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

Geopark Karnische Alpen - Geoparkzentrum



Diese Ausgabe will ich einmal nützen, um euch das Geoparkzentrum mit seinen vielfältigen Angeboten näher vorzustellen. Da bekanntlich Bilder mehr als 1.000 Worte sagen, versuche ich dies mit einer

Fotocollage. Gerne führen wir Gruppen durch unsere Ausstellung und entlang der Geotrails. Für Schulklassen haben wir besondere Programme. Alle Infos findet ihr auf www.geopark-karnische-alpen.at

oder ruft uns an: 0 47 18 301 33. **Öffnungszeiten:** Vor- und Nachsaison: Do-Sa 10-16 Uhr; Sommerferien: Mo-Sa: 10-16 Uhr Ein besonderer Hinweis noch für den Sommer: Für Spürnasen - Auf Schatzsuche am Geotrail

Laas; jeden Dienstag zwischen 2. Juli und 13. August 2024

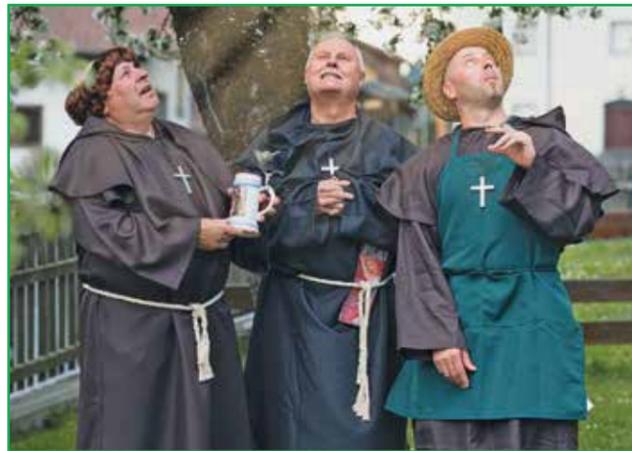
Herzlichst, Gerlinde Krawanja-Ortner (Geoparkleiterin)

Laienspielgruppe Treßdorf

Liebe Theaterfreunde, es ist wieder soweit - die Bühne in der Treßdorfer Dreschhütte ruft nach Leben und Lachen! Wir, die Laienspielgruppe Treßdorf, sind voller Vorfreude, euch bei unserem Stück „Im Kloster ist der Teufel los“ begrüßen zu dürfen. Das Stück feiert am 8. Juni seine Premiere. Die weitere

ren Aufführungen finden an folgenden Terminen statt: **14. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 6. Juli, 12. Juli, 13. Juli.**

Karten können unter der **Tel. 0660/2881893** reserviert werden. Die Laienspielgruppe Treßdorf freut sich über euren Besuch!



Gemischter Chor Grafendorf

Der Gemischte Chor Grafendorf hat in diesem Frühjahr mit den Proben für die Gestaltung der Ostermesse begonnen und dabei ein besonderes Stück aus seinem Notenarchiv hervorgeholt: Die rhythmische Messe „Missa Africana“. Die Mitglieder des Chors haben sich mit großer Begeisterung der Herausforderung gestellt, diese beeindruckende Messe zum Leben zu erwecken. Ihre harte Arbeit zahlte sich aus, und die Aufführung wurde von der Gemeinde und den Gottesdienstbesuchern hoch gelobt. Doch damit ruhte sich der

Gemischte Chor Grafendorf nicht aus. Bereits eine Woche nach Ostern wurde fleißig weiter geprobt, um sich auf die kommenden Auftritte im Sommer vorzubereiten.

Die kommenden Termine des Gemischten Chors Grafendorf im Sommer 2024 im Überblick:

- 07. Juni 2024:** Lange Nacht der Kirchen
- 16. Juni 2024:** 81. Gausingen in St. Lorenzen in Gitschtal
- 07. Juli 2024:** Jubiläum MGV Gundersheim-Grimnitzen
- 28. Juli 2024:** Jakobi Kirchtag



Der Gemischte Chor Grafendorf lädt alle herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und die vielseitigen musikalischen Darbietungen und Events zu genießen.

„Es wird ein Neustart zum 40er“: Verena Egger eröffnet ihr Näh-Studio.

Ich sag es euch, ich bin so aufgeregt - mein eigener Laden. Ich bin ab Ostern für euch da und die offizielle Einweihungsfeier folgt sowieso – mit diesen Worten kündigte Verena Egger die Eröffnung ihres Näh-Studios „Ena näh“ in Waidegg auf Facebook an.

Sich den lang ersehnten Traum eines eigenen Ladens endlich erfüllen zu können, bezeichnet sie als „persönlichen Neustart zum 40. Geburtstag“. Neu ist sie in der Branche keineswegs. Nachdem sie unter anderem für die Modefirma Sportalm in Kitzbühel arbeitete, machte sie sich 2016 mit „Ena näh“ als Schneiderin selbstständig, den täglichen Betrieb wickelte sie jedoch

bislang in ihren privaten Räumlichkeiten ab. Künftig hat sie auf einer rund 45 Quadratmeter großen Verkaufsfläche samt kleiner Werkstatt die Möglichkeit, die Wünsche der Kunden umzusetzen. „Ich habe mehr Platz gebraucht, da ich nicht mehr wusste, wo ich all meine Utensilien unterbringen soll. So kam ich zu dem Entschluss, meinen eigenen kleinen Laden zu eröffnen. Vorrangig konzentriere ich mich auf die Änderungsschneiderei sowie Kinder- und Trachtenmode. Unter anderem biete ich Turnsackerln, Schürzen, kleine Taschen und Kleidung an“, schildert Egger. Den Service in ihrem „kleinen Näh-Eck“ beschreibt sie mit drei



Stichworten: Werkstatt, Kindermode, Accessoires. (Artikel aus der Kleinen Zeitung von Laura Quedritsch)

Verena Egger
Waidegg 16 9631 Jenig
Telefon: 0650/6752354
Email: hallo@enanaeh.at

Musikverein „Alpenrose“ Waidegg

Probenwochenende in Ossiach
Zu einer besonderen Fortbildungsveranstaltung sind wir vom 19.-21. Jänner aufgebrochen. Unser Ziel war die Carintische Musikakademie Ossiach (CMA), in der wir uns unter Anleitung des bekannten und renommierten Dirigenten Pieter Jansen auf das bevorstehende Frühlingskonzert und die Konzertwertung vorbereiten konnten. In den drei Tagen wurden die ausgesuchten Stücke geprobt und verfeinert und wurden im Zuge eines kurzen Abschlusskonzertes dem Publikum präsentiert. Gleichzeitig stärkte diese Veranstaltung auch das Gemeinschaftsgefühl und war für uns Musikerinnen und Musiker von unschätzbarem Wert.

Frühlingskonzert in Kirchbach
Am Abend des 23. März verwandelte sich der Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Kirchbach in eine Bühne voller musikalischer Vielfalt und Kreativität. Unter der souveränen Leitung unserer Kapellmeisterin Michaela Posautz

und der charmanten Moderation von Martin Egger, präsentierten wir unser diesjähriges Frühlingskonzert. Die vielfältigen Stücke führten uns von den Geheimnissen des Orients über die malerischen Landschaften des Zillertals bis zu den abenteuerlichen Erzählungen der Piraten. Jede Komposition bot eine eigene Welt, in die die Zuhörerinnen und Zuhörer eintauchen konnten. Die „Waidegger Minis“, unter der Leitung von Philomena Posautz, erwiesen sich erneut als Publikumsлюбlinge. Mit ihren Darbietungen bewiesen unsere jüngsten Talente, dass die Liebe zur Musik tatsächlich keine Altersgrenzen kennt. Ihr Auftritt unterstrich die Bedeutung der musikalischen Förderung der Jugend und war ein strahlendes Beispiel für das Potential und die Zukunft der Blasmusik.

Regionskonzertwertung Oberkärnten
Am 14. April hat im Veranstaltungssaal in Steinfeld die Regionskonzertwertung Oberkärnten



ten stattgefunden. Unsere Kapelle hat sich nach intensiver Vorbereitung in der Stufe B der Jury gestellt und diese mit einer sensationellen Leistung überzeugen können. Hervorragende 91,83 Punkte und auch zugleich die Tageshöchstpunktzahl wurden erspielt und sorgten natürlich für Freude und Zufriedenheit bei uns Musikerinnen und Musiker. Dieser Erfolg bei der Konzertwertung ist nicht nur ein Beweis für das hohe musikalische Niveau unserer Kapelle, sondern auch für die effektive Vorbereitung und das engagierte Zusammenwirken aller Beteiligten. Ein besonderer Dank gilt

unseren Musikern und auch jenen, die uns auf dem Weg zu dieser Leistung tatkräftig unterstützten. Dieser Erfolg ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu weiteren musikalischen Herausforderungen, Konzerten, Weiterbildungen und Wettbewerben. Mit Zuversicht blicken wir nun auf die kommenden Veranstaltungen und die Sommersaison 2024.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen und Wiederhören bei einem unserer nächsten Auftritte.

Eure Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg

FREIBAD KIRCHBACH



EINTRITTSPREISE

SAISONKARTEN	
Erwachsene	€ 61,00
Jugendliche (15-19 Jahre)	€ 49,00
Kinder (6-14 Jahre)	€ 43,00
Familie mit Kinder bis 14 Jahre (max. 2 Erw. und mind. 1 Kind)	€ 98,00

TAGESKARTEN	ganztägig	ab 15 Uhr
Erwachsene	€ 4,50	€ 4,00
Jugendliche (15-19 Jahre)	€ 4,00	€ 3,50
Kinder (6-14 Jahre)	€ 3,50	€ 3,00

Schüler- und Jugendgruppen	
mit Führung (mind. 10 Personen)	€ 2,00 pro Person

Öffnungszeiten

30. Mai bis 30. Juni
10.00 - 19.00 Uhr

01. Juli bis 15. August
09.00 - 20.00 Uhr

ab 16. August
10.00 - 19.00 Uhr

X CLUB MITGLIEDER

bis 19 Jahre - **Kindertarif**
Studenten bis 25 Jahre - **Jugendtarif**

„Sommerspaß in Kärnten“ mit der Kärntner Familienkarte

Mit der Kärntner Familienkarte erhalten Familien ein kostenloses Sommer-Gutscheinheft, das online unter „Sommerspaß in Kärnten“ beantragt werden kann. Dieses Gutscheinheft bietet Gratis-Eintritte in verschiedene Kärntner Strandbäder sowie Ermäßigungen für diverse Sport- und Freizeitaktivitäten. Ein wichtiger Kooperationspartner für dieses Angebot ist auch unser Freibad in Kirchbach. Hier können Familien fünf Gutscheine für Gratis-Eintritte nutzen. Beantragen Sie einfach und bequem Ihr Sommer-Gutscheinheft online unter www.sommerspassinkaernten.at und tauchen Sie ein in den Badespaß in Kirchbach!

die eine für alle
Die Kärntner Familienkarte
www.kaeerntnerfamilienkarte.at
Gratis Eintritte